

## Mindeststandards („Pflichtfelder“) zur Eingabe avifaunistischer Daten in MultiBaseCS

Das vorliegende Dokument behandelt die einzuhaltenden Mindeststandards („Pflichtfeldangaben“) bei Eingabe und Verwaltung avifaunistischer Daten in MultiBaseCS, mit Ausnahme der artspezifischen Pflichtfeldangaben (hierzu siehe Dokument „Artgruppenspezifische Festlegungen zur Eingabe in MultiBaseCS – Vögel“).

Es wird empfohlen, die für die Eingabe von Vogeldaten als Pflichtfelder angegebenen Felder als solche in MultiBaseCS zu definieren. Dies gewährleistet, dass nur Datensätze in die Datenbank aufgenommen werden, die vollständig ausgefüllte Pflichtfeldangaben aufweisen. Um Pflichtfelder in MultiBaseCS festzulegen, verfahren Sie wie folgt:

Wählen Sie im Menü „Extras“ (1) das Untermenü „Optionen“ aus (2). Nachdem sich das Fenster „MultiBaseCS-Optionen“ geöffnet hat, wählen Sie das Menü „Pflichtfelder“ aus (3). Die Pflichtfelder verteilen sich auf insgesamt drei Eingabeblöcke.

A – Allgemeine Angaben

B – Ort

C – Artspezifische Angaben (wird im vorliegenden Dokument nicht behandelt)

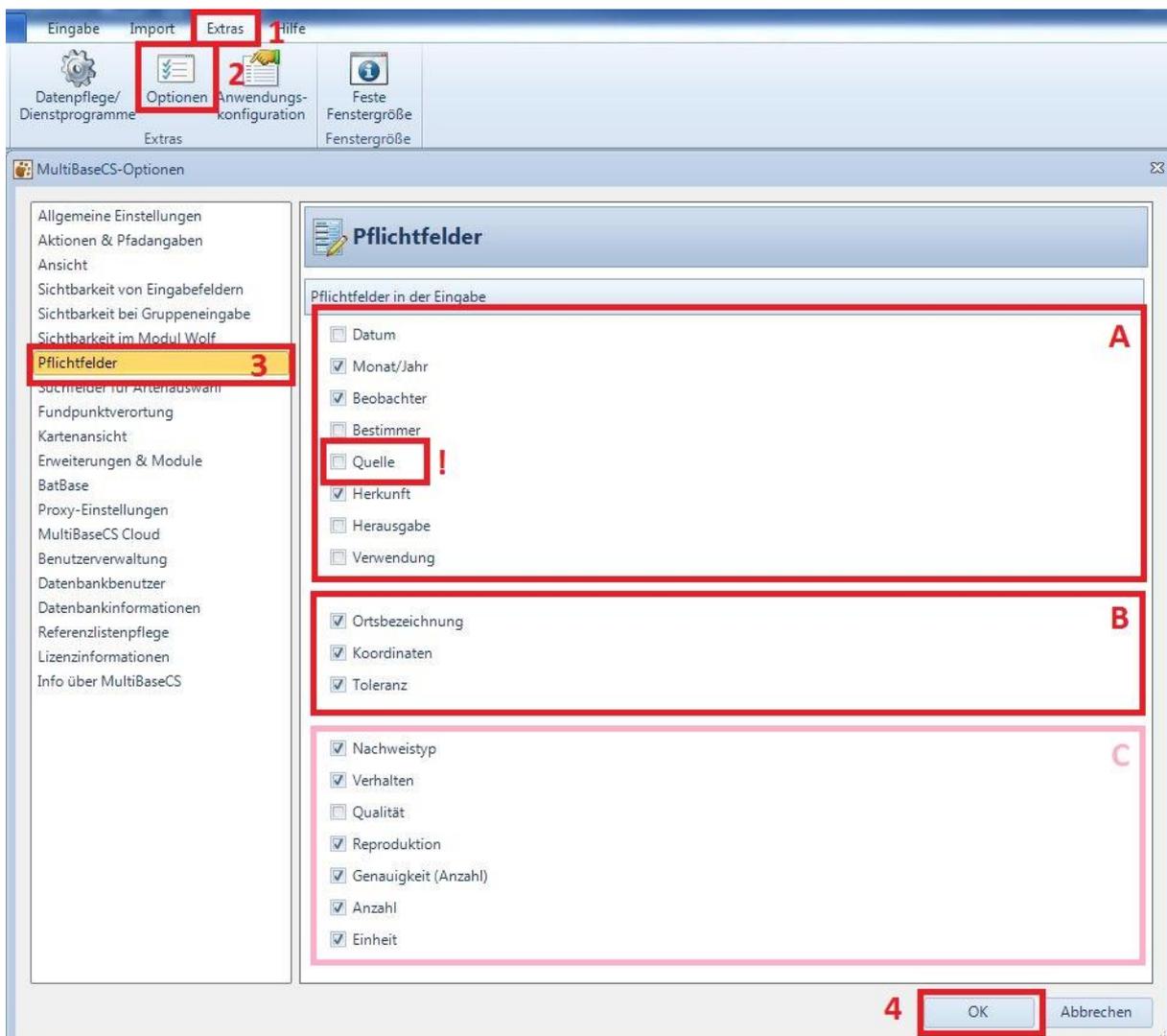


Abbildung 1: Definition von Pflichtfeldern zur Eingabe avifaunistischer Daten in MultiBaseCS

Nehmen Sie die Einstellung der Pflichtfelder gemäß Abbildung 1 vor. Schließen Sie die Definition der Pflichtfelder mit „OK“ ab (4).

<b>Pflichtfelder Eingabeblock „Allgemeine Angaben“</b>	
<b>Pflichtfeld</b>	<b>Erläuterung</b>
<b>Monat/Jahr</b>	<p>Geben Sie im Feld [Monat/Jahr] zumindest eine Jahreszahl ein. Wenn Sie ein genaues Datum (z. B. Tagesbeobachtung) im Feld [Datum] eingeben möchten, nutzen Sie das Feld [Datum]. Bei Angabe eines konkreten Datums werden Monats- und Jahresangaben automatisch generiert.</p> <p>Beziehen sich Daten auf Beobachtungszeiträume (z. B. Revier- bzw. Brutbestandskartierungen, SPA-Monitoring), ist im Feld [Monat/Jahr] das Beobachtungsjahr anzugeben. Der genaue Beobachtungszeitraum (z. B. Mitte April bis Ende Juli) kann im Feld [Bemerkungen] angegeben werden.</p>
<b>Beobachter</b>	<p>Die Angabe eines Beobachters ist zwingend erforderlich. Beobachter sind im Modul „Stammdaten“ -&gt; „Beobachter“ anzulegen.</p> <p>Die Angabe des Namens hat in folgender Form zu erfolgen:  <b>Nachname, (Titel) Vorname</b>; Bsp. Mustermann, Dr. Max</p> <p>Zusätzliche Beobachter können im Feld [Weitere Beob.] angegeben werden. Werden mehrere Beobachter aufgeführt, sind diese durch Semikolon voneinander zu trennen. Bsp. Mustermayer, Henriette; Mustermann, Dr. Max</p>
<b>Quelle</b>	<p>Achtung! Das Feld [Quelle] ist als bedingtes Pflichtfeld zu verstehen.</p> <p>Wurden die Daten nicht selbst erhoben, ist hier zwingend die ursprüngliche Quelle zu benennen. Dies kann z. B. eine Person, eine Internetplattform (ornitho, naturgucker), Papierdaten etc. sein.</p>
<b>Herkunft</b>	<p>Die Herkünfte sind im Modul „Stammdaten“ -&gt; „Herkunft“ anzulegen und zu verwalten. Die Herkunftsbezeichnung steht in einem direkten Zusammenhang mit dem Vertrag, in dessen Rahmen die Daten erhoben werden. Die genaue Herkunftsbezeichnung wird von der Vogelschutzwarte festgelegt und dem Vertragsnehmer zusammen mit den Datengrundlagen ausgehändigt.</p>

<b>Pflichtfelder Eingabeblock „Ort“</b>	
<b>Texteintrag Datenbank</b>	<b>Erläuterung</b>
<b>Fundort bzw. Ortsbezeichnung</b>	<p>Wird ein im Modul „Orte und Gebiete“ angelegtes Gebiet über die Ortssuche aufgerufen, wird dessen Gebietsname automatisch übernommen. Die Benennung und Abgrenzung neu anzulegender Gebiete erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachbetreuern der VSW. Vorhandene Vorgaben und Anweisungen der VSW sind unbedingt zu beachten.</p> <p>Punktdaten ohne direkten Bezug zu einem in MultiBaseCS angelegten Gebiet, die über den Koordinatenassistenten oder als Fundpunkt in MultiBaseCS eingegeben werden, bekommen automatisch eine Ortsbezeichnung zugewiesen. Die Sinnhaftigkeit der Namensgebung ist zu überprüfen. Nötigenfalls (i. d. R.) ist die Ortsbezeichnung zu korrigieren. Es wird empfohlen, für die Ortsbezeichnung zunächst den Ortsnamen des nächstgelegenen Ortes anzugeben, gefolgt von einer konkretisierenden Ortsangabe.</p> <p>Beispiele:</p> <p>Wiesbaden-Biebrich, Schlosspark</p> <p>Wetzlar, Garten NAH</p> <p>Bad Salzhausen, Landgrafenteich</p>
<b>Koordinaten</b>	<p>Rechts- und Hochwert; MultiBaseCS speichert Koordinaten im Referenzsystem WGS 84. In welchem Koordinatensystem die <u>Anzeige</u> der Koordinaten in MultiBaseCS erfolgen soll (z. B. <b>Gauß Krüger (Bessel, Potsdam Datum) 3. Streifen (EPSG 31467)</b> oder <b>UTM (ETRS 89) Zone 32 N (EPSG: 25832)</b>), kann in den Programmeinstellungen festgelegt werden.</p>
<b>Toleranz</b>	<p>Zulässige Angaben:</p> <p><b>genau bis 100 m</b></p> <p><b>genau 100 – 500 m</b></p> <p><b>genau 500 – 1000 m</b></p> <p><b>Raster 16-tel Quadrant (Rasterkartierungen)</b></p> <p><b>Raster 4-tel Quadrant (Rasterkartierungen)</b></p> <p><b>Raster Quadrant (Rasterkartierungen)</b></p> <p><b>Raster MTB (Rasterkartierungen)</b></p> <p><b>ungenau (alle Fundpunktverortungen mit einer Verortungsgenauigkeit („Unschärfe“) von mehr als 1.000 m)</b></p>

Detaillierte Informationen zu den in Eingabeblock C – „Artspezifische Angaben“ vorhandenen Pflichtfeldern finden Sie im Dokument „Artgruppenspezifische Festlegungen zur Eingabe in MultiBaseCS – Vögel“.